

Übersicht der Berichte in BESyD_V18 (2026): **Wichtig! Nach der Erstellung kontrollpflichtiger Berichte speichern Sie diese als pdf.**

Themenbereich	Name Bericht in BESyD	Bedeutung	zwingend als pdf abspeichern
Stickstoffdüngbedarf	N-Düngebedarf DüV (Berechnungsfolge)	N-Düngebedarf DüV pro Schlag Wichtig für Kontrolle , Anlage 4 DüV, Ermittlung des Stickstoffbedarfs	Ja, Erstellung vor dem Aufbringen von wesentlichen Nährstoffmengen.
	N-Düngebedarf Nitrat-Gebiet	N-Düngebedarf DüV der Schläge im Nitratgebiet mit Summenbildung Wichtig für Kontrolle , wenn Betriebsflächen im Nitratgebiet, DüV §13a Absatz 2, Satz 1 Nummer 1	Ja, erstmalig bis zum Ablauf des 31. März des laufenden Düngjahres und später nach Ergänzungen.
	N-Düngungsempfehlung pro Schlag	Übersicht des Stickstoffbedarfs (DüV und fachlich erweitert) pro Schlag und Kultur im gewählten Erntejahr	nein
	N-Düngungsempfehlung pro Probe	Übersicht des Stickstoffbedarfs pro Nmin-Probe und Kultur sowie der Mittelwert pro Schlag im gewählten Erntejahr	
N-, P-, K, Mg-, Ca-Düngeempfehlung	NPKMgCa-Düngungsempfehlung pro Schlag	Übersicht der N-, P-, K-, Mg- Düngeempfehlung pro Schlag und Kultur im gewählten Erntejahr (zusätzliche Summenbildung bei mehreren Kulturarten im Erntejahr), sowie Ca –Düngeempfehlung als Summe der Erntejahre im gewählten Untersuchungszyklus (max. 6 Jahre, Startzeitpunkt ist die letzte Makronährstoffanalyse)	nein
	NPKMgCa-Düngungsempfehlung pro Probe	Übersicht der N-, P-, K-, Mg- Düngeempfehlung pro Nmin- bzw. Makronährstoffprobe und Kultur sowie der Mittelwert pro Schlag im gewählten Erntejahr, sowie Ca –Düngeempfehlung pro Makronährstoffprobe als Summe der Erntejahre im gewählten Untersuchungszyklus (max. 6 Jahre, Startzeitpunkt ist die letzte Makronährstoffanalyse) und als Mittelwert über die Proben.	
P-, K, Mg-, Ca-Düngeempfehlung	PKMgCa-Düngungsempfehlung pro Schlag	Übersicht der P-, K-, Mg- Düngeempfehlung pro Schlag und Kultur im gewählten Erntejahr (zusätzliche Summenbildung bei mehreren Kulturarten im Erntejahr), sowie Ca –Düngeempfehlung als Summe der Erntejahre im gewählten Untersuchungszyklus (max. 6 Jahre, Startzeitpunkt ist die letzte Makronährstoffanalyse)	nein
	PKMgCa-Düngungsempfehlung pro Probe	Übersicht der P-, K-, Mg- Düngeempfehlung pro Makronährstoffprobe und Kultur sowie der Mittelwert pro Schlag im gewählten Erntejahr, sowie Ca –Düngeempfehlung pro Makronährstoffprobe als Summe der Erntejahre im gewählten Untersuchungszyklus (max. 6 Jahre, Startzeitpunkt ist die letzte Makronährstoffanalyse) und als Mittelwert über die Proben.	

Themenbereich	Name Bericht in BESyD	Bedeutung	zwingend als pdf abspeichern
	PKMgCa-Düngungsempfehlung Fruchtfolge	Übersicht der P-, K-, Mg-, Ca- Düngungsempfehlung pro Schlag und Kultur für die gesamte Fruchtfolge im gewählten Untersuchungszyklus sowie die Summe der Fruchtfolge (max. 6 Jahre, Startzeitpunkt ist die letzte Makronährstoffanalyse)	
	PKMg-Berechnungsfolge	Wichtig für Kontrolle , Berechnung des P-Düngebedarfs nach DüV und fachlicher Erweiterung pro Kultur pro Schlag im gewählten Erntejahr.	Ja, Erstellung vor dem Aufbringen von wesentlichen Nährstoffmengen. (P-Düngebedarfsermittlung)
	PKMg-Berechnungsfolge Fruchtfolge	Übersicht der Berechnungsfolge der P-, K-, Mg- Düngungsempfehlung pro Schlag und Kulturen für die gesamte Fruchtfolge im gewählten Untersuchungszyklus sowie die Summe der Fruchtfolge (max. 6 Jahre, Startzeitpunkt ist die letzte P-Bodenanalyse)	
Aufzeichnung Düngemaßnahmen	Schlagbezogene Aufzeichnung Düngemaßnahmen	Wichtig für Kontrolle , DüV § 10, Absatz 2; Düngemaßnahmen müssen spätestens 14 Tage nach jeder Düngemaßnahme aufgezeichnet werden.	Ja, mit Ablauf des Kalenderjahres, jedoch bis spätestens zum Ablauf des 31. März, des der Aufbringung folgenden Kalenderjahres sollte die pdf erstellt werden.
	Jährliche betrieblicher Nährstoffeinsatz (Anlage 5 DüV)	Wichtig für Kontrolle , DüV § 10 Absatz 2, Anlage 5 Ist ausschließlich zu verwenden, im Fall von schlagbezogener Erfassung der Daten für die Weidehaltung und legume N-Bindung.	Ja, bis zum Ablauf des 31. März des der Aufbringung folgenden Kalenderjahres.
	Detailansicht: Jährliche betrieblicher Nährstoffeinsatz (Anlage 5 DüV)	Übersicht der gesamtbetrieblichen Düngemaßnahmen. Auflistung der Düngemaßnahmen nach Düngerart und Aufsummierung der aufgetragenen Mengen im Betrieb + Weidehaltung und legume N-Bindung. Ist ausschließlich zu verwenden, im Fall von schlagbezogener Erfassung der Daten für die Weidehaltung und legume N-Bindung.	nein
	Jährliche betrieblicher Nährstoffeinsatz (Anlage 5 DüV)	Wichtig für Kontrolle , DüV, § 10 Absatz 2, Anlage 5 Ist ausschließlich zu verwenden, im Fall von betriebsbezogener Erfassung der Daten für die Weidehaltung und legume N-Bindung	Ja, bis zum Ablauf des 31. März des der Aufbringung folgenden Kalenderjahres.
	Detailansicht: Jährliche betrieblicher Nährstoffeinsatz (Anlage 5 DüV)	Übersicht der gesamtbetrieblichen Düngemaßnahmen. Auflistung der Düngemaßnahmen nach Düngerart und Aufsummierung der aufgetragenen Mengen im Betrieb + Weidehaltung und legume N-Bindung. Ist ausschließlich zu verwenden, im Fall von betriebsbezogener Erfassung der Daten für die Weidehaltung und legume N-Bindung.	nein
	Nitrat-Gebiet: Aufzeichnung Düngemaßnahmen (Daten: Düngungsmaßnahmen +	Wichtig als Nachweis für Nutzer (<i>ordnungsrechtlich keine Pflicht, jedoch zur Einhaltung der 20%igen Reduktion und ggf. Nachweis der Ausnahme 160/80</i>)	Dringend zu empfehlen bis zum Ablauf des 31. März des

Themenbereich	Name Bericht in BESyD	Bedeutung	zwingend als pdf abspeichern
	schlagbezogene Weidehaltung, legu. N-Bindung) ¹	kg N/ha Sinnvoll) (Dateneingabe für Weidehaltung und legume N-Bindung erfolgte schlagbezogen)	der Aufbringung folgenden Kalenderjahres ¹
	Nitrat-Gebiet: Aufzeichnung Düngemaßnahmen (ohne Weidehaltung und legu. N-Bindung) ¹	Wichtig als Nachweis für Nutzer (<i>Ordnungsrechtlich keine Pflicht, jedoch zur Einhaltung der 20% ige Reduktion und ggf. Nachweis der Ausnahme 160/80 kg N/ha Sinnvoll</i>)(Weidehaltung und legume N-Bindung wird nicht mit ausgewiesen)	
N-Obergrenze Betrieb	N-Obergrenze Betrieb	Wichtig für Nachweis, DüV, § 6 Absatz 4 Auswahl der Berechnungsmethode für die N-Obergrenze aus Daten: - Unabhängig der Schlagbezogenen Aufbringungsdaten: - Detailansicht: N-Anfall, -Abgabe, Saldo als Auflistung für die gewählten Jahre - aus den schlagbezogenen Aufzeichnung für die „Gesamtbetriebliche Aufzeichnung Düngemaßnahmen“ - Dokumentation der Weidehaltung erfolgt entweder schlagbezogen oder betriebsbezogen. Detailansicht: Auflistung aller organische- und organisch-mineralischen Düngemittel (inklusive Nährstoffanfall aus Weidehaltung) welche im ausgewählten Jahr aufgebracht wurden und Summe	Dringend zu empfehlen bis zum Ablauf des 31. März des der Aufbringung folgenden Kalenderjahres.
N-Obergrenze Betrieb	Flächenberechnung N-Obergrenze	Übersicht der Anrechnungsflächen zur Ermittlung der N-Obergrenze	nein
Nährstoffvergleich	Flächenbilanz Betrieb	Nährstoffvergleich nach DüV 2017 Detailansicht: Zufuhr- und Abfuhr sowie der Saldo als Auflistung für die einzelnen gewählten Jahre	Nein, nicht mehr Pflicht nach DüV 2020
	Flächenbilanz Betrieb (gesamt)	Übersicht der durchschnittlichen Nährstoffbilanz im Betrieb: GV, Zu- und Abfuhr sowie Differenz als Auflistung für die gewählten Jahre und als Summe über alle Jahre	
Stoffstrombilanz	Stoffstrombilanz Betrieb	Wichtig für Kontrolle , wenn Betrieb stoffstrombilanzpflichtig ist nach StoffBilV, Anlage 2, Tabelle 1 und Tabelle 2 Zufuhr- und Abfuhr sowie der Saldo als Auflistung für die einzelnen gewählten Jahre	Ja, bis zu 6 Monaten nach dem gewählten Bezugszeitraum: Kalenderjahr = 30.06. Wirtschaftsjahr = 31.12. des Folgejahres
	Stoffstrombilanz Betrieb gesamt	Übersicht der durchschnittlichen Stoffstrombilanz im Betrieb: GV, Zu- und Abfuhr sowie Differenz als Auflistung für die gewählten Jahre und als Summe über alle Jahre	Ja, ab dem dritten Bilanzjahr.

Themenbereich	Name Bericht in BESyD	Bedeutung	zwingend als pdf abspeichern
	Zulässiger N-Bilanzwert Stoffstrombilanz	Wichtig für Kontrolle , wenn Betrieb stoffstrombilanzpflichtig ist nach StoffBilV, Anlage 4, Tabelle 1 Wird einzeln erstellt für das jeweils gewählte Bezugsjahr und dann ein Durchschnitt der gewählten Jahre gebildet. Muss nur erstellt werden, wenn nicht die 175 kg N /ha Grenze zur Bewertung der Stoffstrombilanz genutzt wird	Ja, bis zu 6 Monaten nach dem gewählten Bezugszeitraum: Kalenderjahr = 30.06. Wirtschaftsjahr = 31.12. des Folgejahres
Schlagbilanz	Schlagbilanz (Schlagauswahl)	Nährstoffbilanz für die gewählten Erntejahre pro Schlag und als Summe der Nährstoffbilanz pro Schlag über alle gewählten Jahre nur für die in der Schlagauswahl ausgewählten Schläge	nein
	Schlagbilanz gesamt (Schlagauswahl)	Summe der Nährstoffbilanz pro Schlag über alle gewählten Erntejahre sowie die Ausweisung der durchschnittlichen Nährstoffbilanz gemittelt über alle Schläge (wird nur erstellt für die in der Schlagauswahl ausgewählten Schläge)	
	Schlagbilanz gesamt (alle Schläge)	Summe der Nährstoffbilanz pro Schlag über alle gewählten Erntejahre sowie die Ausweisung der durchschnittlichen Nährstoffbilanz gemittelt über alle Schläge im Betrieb	
Schlagbilanz-Cadmium	Schlagbilanz-Cadmium (Schlagauswahl)	Cadmiumbilanz für die gewählten Erntejahre pro Schlag und als kumulativer Saldo und durchschnittlicher Saldo pro Schlag über alle gewählten Jahre nur für die in der Schlagauswahl ausgewählten Schläge	nein
	Schlagbilanz-Cadmium gesamt (Schlagauswahl)	Saldo der Cadmiumbilanz pro Schlag über alle gewählten Erntejahre sowie die Ausweisung des durchschnittlichen Saldos über alle Schläge und Jahre (wird nur erstellt für die in der Schlagauswahl ausgewählten Schläge)	
	Schlagbilanz-Cadmium gesamt (alle Schläge)	Saldo der Cadmiumbilanz pro Schlag über alle gewählten Erntejahre sowie die Ausweisung des durchschnittlichen Saldos über alle Schläge und Jahre im Betrieb	
Humusbilanz	Humusbilanz Ackerland (Schlagauswahl)	Humusbilanz (nur für Ackerschläge) für die gewählte Methode (VDLUFA oder STAND) und Erntejahre pro Schlag und als Durchschnitt über die in der Schlagauswahl gewählten Schläge	nein
	Humusbilanz Ackerland (alle Schläge)	Humusbilanz (nur für Ackerschläge) für die gewählte Methode (VDLUFA oder STAND) und Erntejahre pro Schlag und als Durchschnitt aller Ackerschläge im Betrieb	
Ökonomische Bewertung N-Düngung	Ökonomische Bewertung N-Düngung	Ökonomische Bewertung N-Düngung für Winterraps und Wintergetreide	nein
Makronährstoffe	Letzte Makronährstoffuntersuchung	Übersicht der letzten eingetragenen Makronährstoffanalyse pro Schlag	nein

Themenbereich	Name Bericht in BESyD	Bedeutung	zwingend als pdf abspeichern
	Makronährstoffe	Übersicht der eingetragenen Makronährstoffanalysen im Erntejahr pro Schlag	
Nmin	Nmin	Übersicht der eingetragenen Nmin-Analysen im Erntejahr pro Schlag	nein
Mikronährstoffe	Mikronährstoffe und andere	Übersicht der eingetragenen Mikronährstoffanalysen im Erntejahr pro Schlag	nein
Schwermetalluntersuchung	Schwermetalluntersuchung	Übersicht der eingetragenen Schwermetallanalysen im Erntejahr pro Schlag	nein
Datenerfassungsbeleg für die Bodenprobenahme und Düngedarfs-ermittlung für das Labor	Datenerfassungsbeleg für aktuelles Jahr	BESyD-Datenerfassung für das aktuelle gewählte Jahr: Auftrag für Berechnung von Düngempfehlung und für Untersuchungen des Bodens Beleg kann in Farbe, in schwarz/weiß und in schwarz/weiß ohne Hintergrund erstellt werden	nein
	Datenerfassungsbeleg für Folgejahr	BESyD-Datenerfassung für das Folgejahr: Auftrag für Berechnung von Düngempfehlung und für Untersuchungen des Bodens Beleg kann in Farbe, in schwarz/weiß und in schwarz/weiß ohne Hintergrund erstellt werden	
Datenprüfung	Datenprüfung	Prüfung der Eingabedaten auf Vollständigkeit für die N-Düngedarfs-ermittlung	nein

¹ Der Bericht zur „Nitrat-Gebiet: Aufzeichnung Düngemaßnahmen“ muss nur einmal erstellt werden. Hat der Nutzer die Daten zur Weidehaltung und N-Bindung durch Leguminosen schlagbezogen eingegeben, muss der Bericht „Nitrat-Gebiet: Aufzeichnung Düngemaßnahmen (Daten: schlagbezogene Weidehaltung, legu. N-Bindung)“ erzeugt und gespeichert werden. Wurden die Daten jedoch gesamtbetrieblich eingegeben, muss der Bericht „Nitrat-Gebiet: Aufzeichnung Düngemaßnahmen (ohne Weidehaltung und legu. N-Bindung)“ erzeugt und gespeichert werden.